

RUND BLICK



**Gemeindebrief der evang.
Kirchengemeinden
Altenfurt - Moorenbrunn
und Fischbach**

**AUSGABE 4
JUNI / JULI 2026**

PFINGSTEN
- FEST DES HEILIGEN GEISTES



Altenfurt-Moorenbrunn

Evang. -Luth. Pfarramt Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 - 83 42 14
pfarramt.altenfurt@elkb.de
Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de



Pfarrer

Michael Grober
Tel.: 0911 - 83 42 14
michael.grober@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrbüro

Susanne Weber / Dienstag: Hanni Liebel

Vertrauensfrau und -mann des Kirchenvorstandes

Brigtte Egger und Bernd Zippel

Hausmeister: Zoran Nikolic

Kirchenmusik: Radim Diviš

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
info@GDV-Altenfurt.de

Haus für Kinder Altenfurt: Schornbaumstr. 16

Leiterin: Doris Largiu
Tel.: 0911 - 83 52 54, Fax: 0911 - 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendarbeit der beiden Kirchengemeinden:

Religionspädagoge Philipp Hennings
Tel.: 01516 - 7851398
philipp.hennings@elkb.de

Diakoniestation Altenfurt-Moorenbrunn-Fischbach

Leitung: Lubica Joarder, Tel.: 0911 - 300 03 160
Mo. – Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de

Seelsorgebereitschaft der Region Tel.: 0151 16 32 03 44

Fischbach-Birnthon

Evang. -Luth. Pfarramt Fischbach

Fischbacher Hauptstr. 213, 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 - 83 01 22
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de
Homepage: www.fischbach-evangelisch.de



Pfarrer

Johannes Häselbarth
Tel.: 0911 - 83 01 22
johannes.haeselbarth@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro

Hanni Liebel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Iris Jackwerth, Tel.: 0911 - 83 21 20

Mesner

Helmut Stirnweiß, Tel.: 0911 - 83 15 06

Auferstehungskirche, Fischbacher Hauptstr. 213

Marienkirche, Fischbacher Hauptstr. 180

Jugendhaus, Förstergässchen 1

Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstr. 213

Hausmeister: Jannes Pollack
hausmeister.auferstehungskirche-fischbach@elkb.de

Haus für Kinder, Kinderschulgasse 12

Leiterin: Victoria Fanenstil
Tel.: 0911 - 83 16 61
kita.ekin.fischbach@elkb.de

Inhalt

- 02 Kontakte
- 03 Inhalt & Vorwort
- 04 Angedacht
- 05 Segnungsgottesdienst
- 06 Gottesdienste im Grünen
- 07 Gemeindefest in Fischbach
- 08 Long-Covid
- 10 Infos Fischbach
- 12 Sommerserenade Altenfurt
- 13 Gemeinde- und Kita-Sommerfest Altenfurt
- 14 Dialoggottesdienst
- 15 ekin Fischbach
- 16 ekin Altenfurt
- 18 Gottesdienste
- 20 Infos Altenfurt
- 21 Kidugala
- 22 Reise nach Griechenland
- 23 Kinderbibeltag
- 24 Projekt Cicle-Farming
- 25 Jungbläser Fischbach
- 26 Infos Altenfurt
- 27 Infos Fischbach
- 28 Jugend
- 32 Gruppen und Kreise
- 34 Freud und Leid
- 35 Bankverbindungen / Impressum
- 36 Einfach heiraten

Bild auf der Titelseite: Privat



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie auch diese ganz besonderen Kirchenlieder, die man immer wieder gerne singt – und, am besten unter freiem Himmel? „Geh aus mein Herz“, zum Beispiel oder „Danke für diesen guten Morgen“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“.

Diese wunderschöne Zeit der Freiluftgottesdienste und - Veranstaltungen ist jetzt.

Ganz besonders hinweisen möchte ich Sie auf die Sommerserenade in Altenfurt am 12.06. um 18.00 Uhr in und um die Christuskirche, mehr dazu lesen Sie auf Seite 12. Und das sich anschließende Sommerfest am 13.06 (Seite 13).

Am 28.06. feiern wir um 9.30 Uhr im Festzelt auf dem Kirchweihplatz in Fischbach den Ökumenischen Jubiläumsgottesdienst zur 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach und am 12.07. – wie jedes Jahr Gemeindefest auf dem Platz vor der Auferstehungskirche, das mit dem Familiengottesdienst um 10 Uhr beginnt (siehe auch Seite 7).

Weitere Gottesdienstangebote „Im Grünen“ sind auf Seite 6 für Sie auf einen Blick zusammengestellt!

Herzliche Einladung hierzu und natürlich auch zu allen weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Gemeinden Altenfurt – Moorenbrunn und Fischbach!

Angie Pollack
für das Redaktionsteam

MARTIN LUTHER, WIE MAN BETEN SOLL. "FÜR MEISTER PETER DEN BARBIER"

Wenn man wissen will, was es Neues und Interessantes im eigenen Stadtteil oder am eigenen Wohnort gibt, dann kann man die Lokalzeitung aufschlagen oder sich bei Google informieren. Aber ein Weg ist nach wie vor sehr zu empfehlen und das ist der Gang zum Frisör. Und umgekehrt hat sicherlich auch ihr Frisör, ihre Frisörin Interesse daran, Manches zu erfahren. Letzteres war im Jahr 1535 der Fall.

Martin Luther, der Reformator, schätzte das Gespräch mit seinem Barbier und Wundarzt Peter Beskendorf sehr. Nicht umsonst nannte er ihn Meister Peter. Dieser Meister wollte von Martin Luther wissen, wie man richtig beten soll. Luther hat dieses Gespräch aufgeschrieben, sodass wir heute noch davon lernen können. Luther beschreibt darin sein eigenes Beten.

Im Beten geht es um das sich Einüben in den Umgang mit Gott. Ein Gespräch mit Gott, ein Gebet beginnt mit dem Erwärmen des Herzens. Sportler wissen wie wichtig es ist, vor dem Sport die Muskeln erst einmal aufzuwärmen, damit es nicht zu Verkrampfungen und ähnlichem kommt. Beim Beten gilt es das Herz, das Innerste des Menschen, aufzuwärmen. Wie aber geht dies? Luther rät Meister Peter die Psalmen, die 10 Gebote, das Glaubensbekenntnis oder Aussprüche Jesu zu nehmen und diese für sich zu wiederholen, zu meditieren.

Der Reformator ist sich freilich bewusst, dass dies nicht jedem immer leichtfällt und er es gerne macht. Vieles mag ihn, mag sie an der Einübung des Betens hindern. Manchmal ist es die bloße Unlust oder auch die mangelnde Konzentration. Mit vielem Alltäglichen ist man beschäftigt, aber eben nicht damit, sich auf biblische Sätze einzulassen. Umso erfüllender ist es, wenn dies gelingt.

Luther hilft uns, die einzelnen Sätze besser zu verstehen, sie tiefer zu verinnerlichen, indem wir danach fragen, was lehren sie uns, wofür haben wir Anlass zu danken, was sollten wir

Gott beichten und was geben sie uns im Gebet zu sagen. Das vierfache Kränzlein nannte er diese Hilfe zum Beten.

Aber noch geschieht nicht das Wesentliche, das Beten, wo ich aufhöre zu sprechen und der Heilige Geist anfängt, in meinem Herzen zu reden.

Das ist letztlich die tiefe Erfahrung des Gebets. Luther beschreibt sie so: Bei der Meditation eines biblischen Satzes kommt es oft vor, dass einem viele Gedanken einfallen. Dann soll man „solchen Gedanken Raum geben und mit Stille zuhören; denn da predigt der Heilige Geist selbst, und ein Wort seiner Predigt ist besser als tausend unserer Gebete.“

Es ist wie in einem Kreis: Der Betende beginnt, biblische Sätze zu sprechen und zu meditieren und dann fangen diese Worte an, mich anzusprechen. So werden aus den Worten eines Psalm dichters oder anderen biblischen Sätzen Worte Gottes selbst. Das göttliche Wort bleibt aber ganz und gar dasjenige des Psalmisten. Luther hat diesen Kreislauf vom menschlichen und göttlichen Wort auch einen fröhlichen Wechsel genannt.

Fröhlichkeit und Trost sind gewiss Kennzeichen eines echten und tiefen Gebets, das zu Recht mit Amen abgeschlossen werden darf.



Pfarrer i. R.
Dr. Dieter Kuhn



DICH SCHICKT DER HIMMEL

DU BIST EIN GESCHENK. MEIN HERZ
SAGT DANKE, WENN ICH AN DICH DENK



Mit diesem Zweizeiler hat der Projektchor unter Begleitung von Gitarre, Akkordeon und Flöte den ökumenischen Segnungsgottesdienst für die (Ehe-) Paare am 28. Februar in der Auferstehungskirche in Fischbach eingeleitet.

20 Ehepaare mit ihren Gästen, insgesamt 60 Personen, sind der Einladung gefolgt und haben erneut Ihre Liebe, Zweisamkeit und Treue unter den Segen Gottes gestellt.

Während der Predigt durfte dann auch mal gelacht werden, wenn man den „Zwiebellook“ unserer Alltagskleidung vergleicht mit Gottes „Liebeskollektion“: **„So zieht nun an herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld und über alles das Band der Liebe“.** (Kol 3,12-14)

Jedes Ehepaar empfing im Namen der beiden Gemeinden nach der Parsegnung als Glückwunsch noch eine Rose.

Beim Sektempfang, bei Kaffee und Kuchen und unterhaltsamen Gesprächen lernten sich die Gäste aus den Gemeinden näher kennen.

Das Ehepaar Machmuridis aus Altenfurt (63 Jahre verheiratet) durfte die „Hochzeitstorte“ anschneiden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Käthe Nerke



GOTTESDIENSTE "IM GRÜNEN" IM JUNI, JULI UND AUGUST

25.05.2026
Pfingstmontag

11.00 Uhr



**Ökumenischer Gottesdienst
an der Rundkapelle**
mit dem Ökumene-Team aus Altenfurt

14.06.2026
Sonntag

10.30 Uhr



**Ökumenischer Gottesdienst
am Felsenkeller**
mit Posaunenchor und Lyra
Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke

28.06.2026
Sonntag

09.30 Uhr



**Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst im
Festzelt, 150 Jahre FFW Fischbach**
Kirchweihplatz Fischbach
Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke

05.07.2026
Sonntag

10.00 Uhr



**Gottesdienst im Grünen, in Birnthon
im Schlosshof der Familie Richter
mitten im Ort**
mit Posaunenchor, Pfarrer Häselbarth

12.07.2026
Sonntag

10.00 Uhr



**Gemeindefest vor der
Auferstehungskirche**
mit Kirchen-, Posaunen- und Kinderchor
Pfarrer Häselbarth

12.07.2026
Sonntag

10.15 Uhr



**Kirchweihgottesdienst in Altenfurt
auf dem Kirchweihplatz**
Pfarrer Grober

02.08.2026
Sonntag

10.00 Uhr



**Ökumenischer Kirchweihgottesdienst
im Festzelt**
Kirchweihplatz Fischbach, mit
Posaunenchor und Radio Kampanile
Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke

GEMEINDEFEST IN FISCHBACH AM 12. JULI

Das Festprogramm

10.00 Uhr:

Familiengottesdienst vor der Kirche mit dem Kindergarten
der Posaunenchor begleitet uns
danach: Auftritt des Kinderchores

ab 12.00 Uhr:

Mittagessen
Grill, Salate, Getränke
anschließend Kaffee und Kuchen

13.00 bis 15.00 Uhr

Spielstationen für alle (Kinderschminken, Bierkastenrutsche,
Bierkastensteige), Stand des Elternvereins

ab 15.30 Uhr

Abschluss mit dem Kirchenchor in der Kirche
danach Aufräumen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlich willkommen!

Johannes Häselbarth

Hund, Katze... und helfende Hände?

Viele Tierhalter in unserer Gemeinde kennen das: Man möchte verreisen oder ist kurzzeitig verhindert, doch wohin mit dem geliebten Vierbeiner? Eine Tierpension ist nicht für alle Fälle eine gute Lösung. Auf der anderen Seite gibt es viele Menschen, die selbst kein Tier halten können, sich aber über einen „Besuch auf Zeit“ freuen würden.



Haben Sie Freude an Tieren und möchten gelegentlich als Urlaubs-Pate unterstützen?

Wir möchten hier gerne vermitteln! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Ihr Johannes Häselbarth, Pfarrer

Alltag leben mit Long-/Post-Covid



Als das Corona-„Gespenst“ durch die Lande strich, gab es Lockdown, dann gelockerte Abstandspflicht. Auf der Kirchenbank lagen Bibelspruch-Karten aus, um den Platz-Abstand zu markieren. Auch diese Karte: „Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn verkündigen. Psalm 118,17.“

Na, so schlimm kann es doch nicht sein? - Später war ich an Corona positiv erkrankt, danach (angeblich) genesen. - Leider nicht...

- Long-Covid:

Der dauerhafte Energiemangel fühlt sich so an, wie die Kraftlosigkeit während akuter Grippe bei hohem Fieber. Ärzte sagen: „Da kann man NICHTS machen! Nur ausruhen, und Pacing: minimale Kraft sparsamst einteilen!“ Aktuelle Forschungen beweisen: Bei Long-Covid bleibt das Virus weiterhin im Körper aktiv, hält das Immunsystem im Dauer-Alarm! Es verursacht oft Hirnentzündung / chronische Erschöpfung (ME/CFS). Leider wird Virus-Fatigue leicht als Burnout-Depression fehldiagnostiziert. Die Krankheit verläuft in stunden- bis lebenslangen Schwäche-Rückfällen. Jede kleinste Aktivität kann danach eine massive Verschlechterung auslösen: Belastungsintoleranz, das heimtückische „Echo“.

Long-Covid brachte mir gefährliche Folgeschäden: Herzrasen, Luftnot, Schwindel, Schwäche, Herzpausen. - Duschen kostet oft

die ganze Tagesportion an Kraft. Für weitere Alltagstätigkeiten muss ich mir Kraft „im Voraus vom nächsten Tag ausleihen“, und später mit tagelanger Bettruhe „zurückzahlen“.

Um 500 m spazieren zu schleichen benötige ich 20 Minuten. Das ist Leben mit irreparabel kaputtem Akku: Aufladen gelingt kaum und dauert endlos. Der Akku ist sofort wieder leer.

Hirn-Nebel: Wörter und Zahlen waren aus meinem Kopf verschwunden. Uhr-Lesen? Unmöglich. Mein Gehirn ist mit „normaler“ Wahrnehmung schnell überfordert: Straßenverkehr, Filme oder Lesen verursachen plötzlich verschwommenes Sehen und Kopfschmerzen. Geräusche unterscheiden gelingt schwer. Bananen schmeckten bitter-verbrannt.... Es wurde erst nach Monaten besser. - Darüber bin ich sehr froh!

Die Mitmenschen planen wieder Reisen und fragen: „Wohin fährst du im



Urlaub?“ - „Ich? Ich bin froh, wenn ich nicht außer Haus muss! Das ist leider zu anstrengend.“

- Leben im privaten Dauer-Lockdown:

Die ständige Schwäche verlangt viele Ruhepausen, zwingt leider zum Verzicht.

Seit Jahren kann ich nur einzelne Stunden pro Woche außer Haus sein. Danach muss ich tagelang zuhause ausruhen. Aber das merken die Leute nicht. Es ist auch kaum vorstellbar.

Es sind nur wenige soziale Kontakte möglich. Ich bin sehr dankbar für Telefon und Online-Treffen. - Leider sind alle Gefühle, auch Freude, große „Kraft-Fresser“. - Um Frust zu vermeiden, darf ich mich nicht mit früher oder mit anderen vergleichen!



In Deutschland sind etwa 1,5 Millionen Menschen von Long-Covid und ME/CFS betroffen (Fatigatio.de, 5/2025).

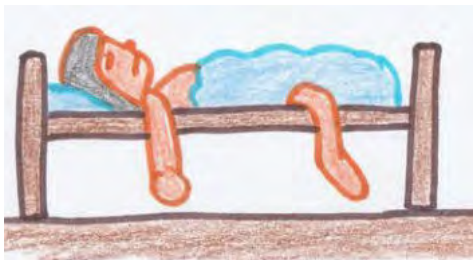
60 % der Erkrankten sind nicht arbeitsfähig.

25 % können das Haus nicht mehr verlassen, viele wurden zu bettlägerigen Pflegefällen (mecfs.de). Leider erkrankten auch Kinder und Jugendliche. Berufstätige, die nicht in Distanz oder Homeoffice arbeiten konnten, (Bereich Gesundheit, Pflege, Erziehung, Reinigung) wurden vermehrt geschädigt. Andere Menschen leiden an diesen Symptomen nach Corona-Impfung (Post-Vac).

Manchmal frage ich: „Gott, wie lange noch?“

Schade, dass der Radio-Gottesdienst kein Abendmahl heraus reichen kann.

Battery low!
Automatische
Abschaltung
aktiviert.



20 Minuten Krankengymnastik, dann Bett.

Wenn mein kaputter Akku wieder leer ist, weiß ich, dass Einer bleibt:

„Gott ist es, der dir, innerhalb deiner Grenzen, (Begrenzungen, Behinderungen, Lebensumstände, trotz deines eingeschränkten Handlungsspielraumes) seinen Frieden schenkt. Psalm 147,14.“

Das gibt mir Trost und Zuversicht.

Danke Gott!

Autorin ist der Redaktion bekannt.

Mail-Anfragen an:
Covid-treff@t-online.de

Weitere Infos:
mecfs.de
cfc.charite.de
nichtgenesen.org
NDR: visite-medizin.de, ME/CFS



GEMEINDEAUSFLUG

Nachmittagsausflug, vor allem für Senioren
am Donnerstag, den 18. Juni 2026,
Abfahrt um 13.00 Uhr an der Auferstehungskirche

Wir fahren mit dem Reisebus zur Anlegestelle des Treidelschiffs nach Berching/Pollanten und treideln auf dem Ludwigskanal an der Schleuse 25 bei Neumarkt/Mühlhausen.

Das Besondere an dieser Fahrt ist die Schleusung bei Fahrtbeginn und am Ende. Die „Alma Victoria“ ist überdacht, falls es regnen sollte, sitzen wir im Trockenen.



Der Ludwigskanal verbindet auf 178 km den Main mit der Donau. Mit seinen 99 Schleusen überwindet er eine Höhe von 243 Metern. Durch eine wunderschöne Landschaft geht die Fahrt ab der Schleuse 25 bis Pollanten und wieder zurück. Sie ist die einzige sich noch in Betrieb befindliche Schleuse auf dem Ludwigskanal. Hier überwindet die „Alma Victoria“ auf der Hin- und Rückfahrt jeweils eine Wasserhöhe von knapp 3 Meter.

In einem Café stärken wir uns und besuchen dann das Kloster Plankstetten, wo wir die Kirche und den Garten besichtigen können.

Auf der Rückfahrt kehren wir noch zum Abendessen ein.

Kosten: 35,- €
(Busfahrt und Treidelboot)

Anmeldung mit Zahlung im Pfarramt

Jutta Strobel, Christine Schmauß,
Johannes Häselbarth

AUS DEM KIRCHEN-VORSTAND (KV)

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,

vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Vor dem Haus der Begegnung laden neue Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Auffällig ist das Material – ein alter Bekannter auf unserem Gelände: Muschelkalk, mindestens 200 Millionen Jahre alt. Zusammen mit den Holzelementen sind die Bänke in viel Eigenleistung entstanden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an eine edle Spenderin,



sowie an Konrad Bürner (Hölzer) und Familie Klein (Lieferung der Steine und Montage)!

Der eigentliche Anlass für die Neugestaltung war jedoch ein anderer: In der Vergangenheit kam es vor dem HdB und der Kirche wiederholt zu Falschparken und zu beinahe Sachbeschädigungen durch Fahrzeuge; oft konnten



Herr Bürner



Familie Klein

größere Schäden nur knapp verhindert werden. Nach sorgfältiger Überlegung erschien uns diese Lösung sowohl ästhetisch als auch praktisch am sinnvollsten, um das Gebäude besser zu schützen. Nehmen Sie doch einmal Platz.

Simon Graßler, Kirchenvorsteher

NACHRUF

In dankbarer Erinnerung an Sergey Vlasov.

Traurig und dankbar nimmt die Evangelische Kirchengemeinde Fischbach Abschied von ihrem ehemaligen Chorleiter Sergey Vlasov, der ganz plötzlich mit 67 Jahren verstorben ist. Er hat unseren Kirchenchor im Jahre 2000 in einer schwierigen Phase übernommen. Wegen mehrerer vorangegangener Wechsel in der Chorleitung bestand die Befürchtung, dass der Chor zerfällt. Aber die Chormitglieder waren von ihm angetan und in den 20 Jahren seines Wirkens hat er den Chor zu einer konstant hohen Qualität geführt, die über die Kirchengemeinde hinaus anerkannt war. Dazu beigetragen hat auch die Zusammenarbeit mit den Chören seines außergemeindlichen Wirkungsbereichs. Musikalische Höhepunkte waren 2008 die Aufführung der Deutschen Messe von Schubert in drei verschiedenen Kirchengemeinden, 2015 das Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unserer katholischen Nachbargemeinde und 2018 das Singen im Weinberg zusammen mit vielen anderen fränkischen Chören. Die

zahlreichen Konzerte in unserer Auferstehungskirche wurden meistens bereichert durch virtuose klassische Stücke, die er professionell zusammen mit seiner Frau Svetlana vorgetragen hat.

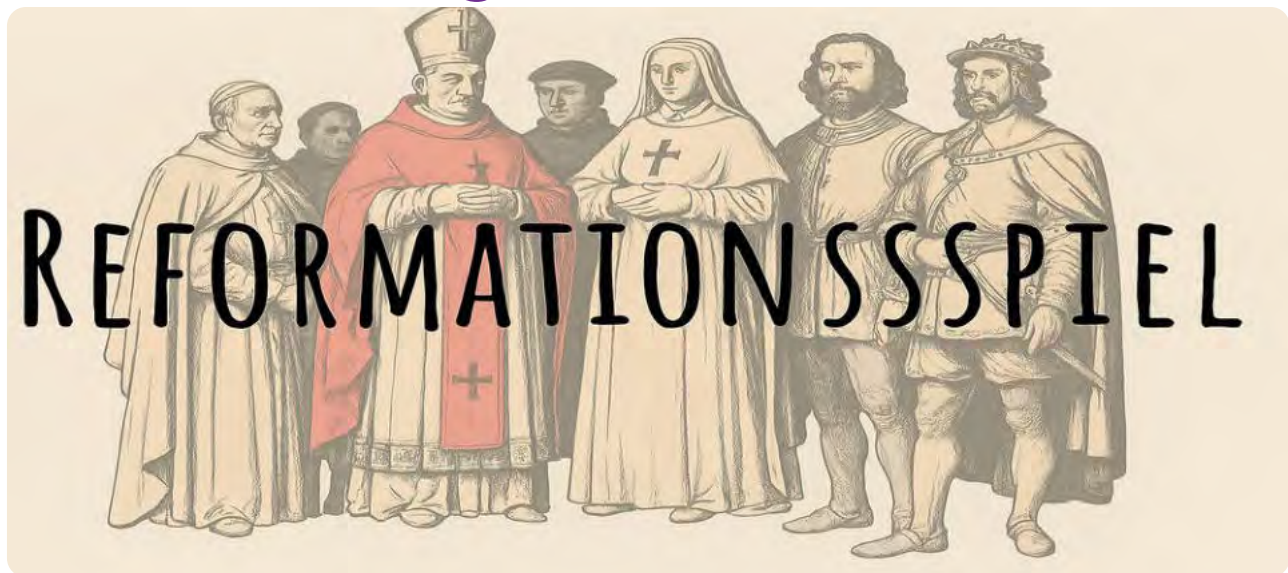


Wir behalten ihn dankbar in Erinnerung für seinen Einsatz für unseren Kirchenchor, für die Geduld und Ruhe, für seine Kompetenz, mit der er unseren Chor vorangebracht hat. Für viele im Chor war er auch ein guter Freund. Wir denken auch an seine Frau Svetlana und wünschen ihr viel Kraft in dieser Zeit des Abschieds.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

SOMMERSERENAD

Freitag, 12. Juni 2026



Wir laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen, musikalischen Abend in die Christuskirche Altenfurt ein! Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Sommerserenade steht ein außergewöhnliches Werk:

Das Reformationsspiel

von Jens Uhlenhoff und Anne Wasmuth (konzertante Aufführung)

Erleben Sie eine vielfältige musikalische Reise, gestaltet von einer großen Gemeinschaft begeisterter Musikerinnen und Musiker:

- **U- und M-Chor** des Labenwolf-Gymnasiums
- **Streicher-Ensemble „Da Capo“** (Leitung: Barbara Casino)
- **Flötenensemble „Wooden Tones“**
- Die **Band** & die **Gitarrengruppe**

Wann? Freitag, 12. Juni 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Wo? Christuskirche Altenfurt



Lassen Sie sich von der Spielfreude der Ensembles anstecken und genießen Sie einen Abend voller Energie und inspirierender Klänge.

Nach dem Ohrenschaus in der Kirche geht es auf dem Kirchplatz mit Singen am Lagerfeuer, Grill und Getränken weiter!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




SOMMER FEST

MIT KINDERGARTEN
UND GEMEINDE

*Ein fröhliches Familienfest
für Groß und Klein!* 

 **SAMSTAG,**
13.6.2026
 **14.00 – 17.00 UHR**

DER KINDERGARTEN
PRÄSENTIERT:

Märchen 

EINE AUFFÜHRUNG
FÜR DIE GANZE FAMILIE!



**KAFFEE
UND KUCHEN**



**LECKERES
VOM GRILL**



**KÜHLE
GETRÄNKE**



**TOMBOLA
MIT TOLLEN PREISEN**

WO?

KIRCHHOF
CHRISTUSKIRCHE

&

HAUS FÜR
KINDER



Zur besseren Planung des Sommerfestes nutzen Sie bitte im Vorfeld den
Bon-Verkauf vom 18. Mai bis 9. Juni über das Pfarramt und
auch im Kindergarten.

Kommt dem-nächst Church-GPT?

Der bayerische Wissenschaftsminister Blume träumt in Anspielung auf die KI-Anwendung Chat-GPT von einer Art „**Bayern-GPT**“.

Dialoggottesdienst – KI, Seelsorge und die Frage nach dem menschlichen Maß

In dieser Ausgabe unseres Rundblicks laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein: Ein Dialoggottesdienst, in dem zwei Perspektiven aufeinandertreffen. Ein Theologe und ein Physikprofessor diskutieren darüber, wie Künstliche Intelligenz unser Verständnis von Seelsorge, Gemeinschaft und Verantwortung herausfordert – und welche menschliche Weisheit uns auch in einer technisierten Welt trägt.

Was Sie erwartet

- Ein gemeinsamer Gottesdienst, der Raum öffnet für Fragen und Begegnung
- Ein Dialog zwischen theologischer Perspektive und naturwissenschaftlicher Sichtweise
- Impulse zu Vertrauen, Fürsorge und Ethik im Umgang mit KI
- Anregungen für die Praxis der Seelsorge: Wie bleiben wir nah am Menschen, wenn Algorithmen im Alltag präsent sind?
- Raum für Stille, Gebet und Austausch in kleinen Gesprächsgruppen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Prof. Dr. Lauterbach und
Pfarrer Michael Grober

Datum: Sonntag, 26. Juli 2026

Ort: Christuskirche Nürnberg-Altenfurt

Uhrzeit: 10:15 Uhr

Im Anschluss findet ein Kirchencafé statt.

Transparenzhinweis:

Dieser Beitrag wurde mit Hilfe von KI erstellt.



SCHWINDENDE TRADITIONEN ... NICHT MIT HANNELORE P.!

ekin Fischbach

» Jesus lebt, er ist mitten unter uns –
Ostern im ev. Haus für Kinder Fischbach



dargestellt und den Kindern auf eine ganz besondere und liebevoll arrangierte Art nahegebracht.

Am Gründonnerstag selbst besuchten die Kinder Pfarrer Häselbarth in der Marienkapelle. In diesem feierlichen Rahmen wurde das letzte Abendmahl nochmals thematisiert und die Kinder teilten symbolisch Brot und Saft und sangen kräftig ihre Osterlieder.

Im Anschluss kommt der traditionelle Teil des Tages und im Kindergarten warteten bereits zahlreiche Osternester für die Kinder, die sie im großen Außenbereich der Einrichtung suchen dürfen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich beim Elternbeirat für dessen tatkräftige Unterstützung bedanken.

Der Ausklang des Osterfestes fand im Rahmen eines bunten Osterbuffets statt, zu dem alle Familien der Einrichtung etwas Leckeres beitrugen. Für die Kinder ein absolutes Highlight, das zelebriert und in vollen Zügen genossen wurde.

Sabine Boesch

Große Aufregung und Vorfreude machte sich in den Wochen vor Ostern in unserer Einrichtung bemerkbar. Die Vorfreude auf das baldige Osterfest, das Osternestersuchen und die gemeinsame Osterzeit mit der Familie trägt und begleitet uns durch diese besondere Zeit.

In diesen Wochen wird im gesamten Haus fleißig gesungen, gebastelt, gebacken und es werden zahlreiche Ostereier bemalt und gefärbt.

Für uns ist es in dieser Zeit besonders wichtig Tradition und Glaube miteinander zu verbinden, damit die Kinder das Osterfest in all seinen Facetten erleben können.

So wird die Geschichte Jesu kindgerecht erzählt und aufgearbeitet, sodass die Kinder einen umfassenden Blick auf das Geschehen und die Bedeutung der Ostergeschichte haben. Auf mehrere Tage verteilt wird der Weg Jesus vom Palmsonntag bis hin zur Wiederauferstehung



ekin Altenfurt

» NEUIGKEITEN aus dem Haus für Kinder Altenfurt

Im Haus für Kinder liegen ereignisreiche und spannende Wochen hinter uns. Viele Projekte und gemeinsame Aktivitäten haben den Alltag unserer Kinder bereichert und für besondere Momente gesorgt.



Ein wichtiger Abschnitt begann mit der Fastenzeit, ab dem Aschermittwoch. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die besondere Zeit bewusst gestaltet. In einer liebevollen Kinderandacht wurde die Fastenzeit eingeleitet. Dabei erhielten die Kinder einen Segen und „als sichtbares Zeichen“ ein Aschekreuz auf die Stirn. Dieses Ritual wurde von den Kindern aufmerksam verfolgt und angenommen.

In den folgenden Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit den Geschichten von Jesus. Die Kinder lernen auf kindgerechte Weise das Leben Jesu kennen und tauchten besonders in die Ostergeschichte ein.

Durch gemeinsames Erleben in den Gruppen erfuhren die Kinder immer mehr und gestalteten auch kreative Angebote dazu. Es wurde eine gemeinsame Kerze zum Anzünden im Morgenkreis mit Kerzenwachs verziert, gemeinsame Plakate entworfen und eifrig Eier bemalt.

Der Abschluss der Fastenzeit war unsere gemeinsame Osterfeier in der Krippe, sowie im Kindergarten. Mit einem großen Osterfrühstück in den Gruppen wurde unsere fröhliche Feier begonnen. Anschließend feierten wir in der Turnhalle den „Einzug nach Jerusalem“ mit den Kindergartenkindern und suchten danach mit viel Freude und Spaß unsere Osternester.

Ein besonderes Erlebnis war die Kinder-Oster-



nacht. In einer stimmungsvollen Atmosphäre wurde gemeinsam die „Auferstehung Jesu“ gefeiert und die Taferinnerung für die Kinder gestaltet. Dieser feierliche Moment war für viele Kinder etwas ganz Besonders. Jedes Kind konnte seine zuvor gestaltete Taufblume ins Taufbecken legen und darauf warten, bis diese aufgeblüht ist. Anschließend wurden die eigenen Taufkerzen an der großen Osterkerze angezündet und Herr Grober sprach den Taufsegen. Im Anschluss daran teilten wir gemeinsam das Osterbrot am Osterfeuer – ein schöner Abschluss eines gelungenen Abends.

Auch in den kommenden Wochen standen wieder spannende Projekte an. Unsere Vorschulkinder starteten mit den „Maxinachmittagen“ in unserer Einrichtung. Dabei beschäftigten sie sich spielerisch mit Zahlen und Buchstaben und wurden so gezielt auf die Schule vorbereitet. Mit viel Freude und Neugier entdeckten Sie die ersten Lerninhalte.

» NEUES Spielgerät im Haus für Kinder Altenfurt

Dank der großartigen Unterstützung durch unsere Spenden der Eltern konnte die Firma Seifert ein wunderschönes neues Spielgerät mit einer Nestschaukel aufbauen. Darüber hinaus wurde der Bereich rund um die Schaukel mit frischen Hackschnitzeln ausgestattet, eine neue Umrandung eingefasst, sowie entlang des Zaunes Baggerarbeiten durchgeführt.

Ein großes Dankeschön an alle Spender, die dazu beigetragen haben, dass ein so wunderbares Spielgerät im Kindergarten möglich geworden ist!!

Vielen, Vielen Dank Ihnen Allen!

Wir blicken auf eine intensive und schöne Zeit im Haus für Kinder zurück und freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt. Besonders auf das Kinderlachen und Gemeinschaftsgefühl in unserem Haus!

Liebe Grüße
Ihre Doris Largiu
das Team und die Kinder
aus dem HfK Altenfurt



24.05.2026 Pfingstsonntag	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Abendmahlsgottesdienst* mit Kirchenchor, Pfarrer Häselbarth im Anschluss Kirchenkaffee
25.05.2026 Pfingstmontag	11.00 Uhr - Rundkapelle Altenfurt Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ökumene-Team aus Altenfurt
31.05.2026 Trinitatis	09.30 Uhr - Marienkirche Gottesdienst, Pfarrer Häselbarth
07.06.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden und Kindergottesdienst, Lektorin Jackwerth
14.06.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr - Felsenkeller Fischbach Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor und Lyra Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke
21.06.2026 3. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
28.06.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Festzelt auf dem Kirchweihplatz Fischbach Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst, 150 Jahre FFW Fischbach mit Posaunenchor und Radio Kampanile Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke
05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Birnthon im Schlosshof der Familie Richter Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor Pfarrer Häselbarth
12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Kirchplatz der Auferstehungskirche Familiengottesdienst zum Gemeindefest vor der Kirche mit dem Kindergarten und unseren Chören, Pfarrer Häselbarth
19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst und Kindergottesdienst Lektorin Jackwerth
26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Festzelt auf dem Kirchweihplatz Fischbach Ökumenischer Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor und Radio Kampanile Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke
09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Marienkirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Häselbarth
16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Marienkirche Gottesdienst Lektorin Jackwerth
* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft	

10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst Pfarrer Grober	24.05.2026 Pfingstsonntag
11.00 Uhr - Rundkapelle Altenfurt Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ökumene-Team aus Altenfurt	25.05.2026 Pfingstmontag
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Lektor Dr. Lauterbach	31.05.2026 Trinitatis
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober	07.06.2026 1. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst Pfarrerin Zander	14.06.2026 2. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Lektorin Dr. Wasmuth	21.06.2026 3. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst Lektor Dr. Lauterbach	28.06.2026 4. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis Konfi-Team	05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Kirchweih-Gottesdienst auf dem Kirchweihplatz Gottesdienst Pfarrer Grober	12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst Religionspädagoge Hennings	19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Dialog-Gottesdienst Pfarrer Grober und Lektor Dr. Lauterbach	26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i.R. Dr. Schoenauer	02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Lektor Dr. Lauterbach	09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn 10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst	16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis

Herzlichen Dank an alle Helfer



Tischabendmahl am Gründonnerstag
und die familienfreundliche Osternacht-
mit Taufferinnerung am Ostersonntag.

Zwei Gottesdienste in einem
ganz besonderen Flair.



Alle Bilder von Privat.

Besuch aus Kidugala

Gemeinsam feiern, lernen und Begegnung leben

Im Juni dürfen wir besonderen Besuch aus unserer Partnerschule in Kidugala (Tansania) begrüßen: Drei Schülerinnen und Schüler, drei Studierende, zwei begleitende Lehrkräfte sowie der Rektor des Seminars, **Wallace Lupenza**, werden für mehrere Wochen bei uns zu Gast sein. Gemeinsam mit dem Partnerschaftskreis sowie deutschen Jugendlichen wollen wir diese Begegnung intensiv gestalten: Wir möchten über Demokratie ins Gespräch kommen, Einblicke in landwirtschaftliche Themen gewinnen, miteinander feiern, spielen und einfach Zeit teilen. Solche Begegnungen prägen und bereichern – für alle Beteiligten.

Eine finanzielle Herausforderung

In diesem Jahr stehen wir allerdings vor einer großen Aufgabe: Einige der eingeplanten Fördergelder sind kurzfristig ausgefallen. Dadurch müssen wir einen unerwartet hohen Anteil der Kosten selbst tragen.

Wir bitten daher sehr herzlich um Unterstützung, damit wir den Aufenthalt unserer Gäste dennoch wie geplant ermöglichen können. Jede Hilfe – groß oder klein – ist willkommen und macht einen Unterschied!

Gemeinsame Gottesdienste und Begegnungen

Schon jetzt können wir einige Termine mitteilen, bei denen die Gäste aus Kidugala dabei sein werden:

- **14. Juni, 10.00 Uhr in Mögeldorf**
Ein Teil der Gruppe feiert im Gottesdienst mit.
Rektor Wallace Lupenza wird predigen und auch am Abendmahl teilnehmen.
- **21. Juni, Partnerschaftsfest in Langwasser, Paul-Gerhardt-Kirche**
Hier wird die gesamte Gruppe anwesend sein.
(Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.)
- **27. Juni, 11.00 Uhr**
Abschiedsfeier der Delegation.
(Ort folgt in Kürze.)

Wir freuen uns sehr auf diese besondere Zeit der Begegnung und Gemeinschaft – und bedanken uns schon jetzt für alle Unterstützung, die diesen Besuch möglich macht.

Spenden über die Kirchengemeinden
oder über:
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)
Kennwort: Partnerschaft Kidugala



Antike und Christentum

21.05.2027 - 30.05.2027

Zwischen Thessaloniki, Delphi und Athen begegnen Sie den Wirkorten des Apostels Paulus und monumentalen Heiligtümern der Antike. Großartige Landschaften, jahrtausendealte Stätten und pulsierende Metropolen verbinden sich zu einem dichten Panorama griechischer Geschichte.

Highlights

Philippi und Thessaloniki auf den Spuren
des Paulus

Königsgräber von Vergina und Heiligtum
von Dion

Meteora-Klöster und byzantinische
Glaubenswelt

Delphi, Osios Lukas und Brücke von Patras

Olympia und Mykene mit
Ouzo-Verkostung

Akropolis, Korinth und Epidauros erleben

Gruppenleitung: Pfarrer Johannes Häselbarth
Reisenummer: GR7G0002

Weitere Infos zur Reise und Anmeldung unter:
www.biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/u7-gr7g0002



Link zur Reise

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** »

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Ökumenische Kinderbibeltage 26
für alle Vorschul- und Grundschulkinder

EIN NEUER FALL FÜR DIE
Bibeldetektive

*ANMELDUNG BIS
ZUM 3. JULI:*



Samstag 11. Juli 10 - 14 Uhr
Christuskirche Altenfurt

PROJEKT CIRCLE FARMING

WAS IST DAS?

Auf dem Grünstreifen vor der Kirche wurde ein Forschungsprojekt zum ressourceneffizienten urbanen Gemüseanbau realisiert – ganz ohne Nutzung von Ackerboden und fossilen Energieträgern.

Auf der linken Seite steht die „Nährstoff-Film-Technik (NFT)“. Sie funktioniert substratfrei. Die angeordneten Rohre weisen eine minimale Neigung auf, sodass die Wurzeln immer von nährstoffreichem Wasser umspült sind. Hier können nur Nutzpflanzen wachsen, die Sonne, Luft und Wasser benötigen. Auf künstlich hergestellten Dünger wird verzichtet. Es können Beeren und Gemüse angebaut werden, die ganz ohne Substrat leben können.



Auf der rechten Seite steht ein sog. „Ebbe-Flut System“ in einem großen Behälter, welcher zyklisch mit nährstoffreichem Wasser geflutet wird und wieder austrocknet. Hier können Beeren und Gemüse wachsen, die u.a. für ihre Stabilität Substrat benötigen.

WARUM STEHT ES GENAU HIER?

Im Großraum Nürnberg/Fürth stehen seit Mitte 2025 insgesamt sechs dieser Einheiten. Die Anlagen sind untereinander vernetzt und sollen Erkenntnisse zum Betrieb einer solchen Klein-Anlage für eine mögliche (kollektive) Eigenversorgung liefern. Ein wichtiger Baustein hin zu einer sozial gerechten Versorgung mit gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln.

Dafür möchte das Projekt Wissen sammeln, teilen und der Bevölkerung zur Verfügung stellen.

WER BETREIBT ES HIER?

Das Projekt wird hauptsächlich von Ehrenamtlichen der „Solawi Stadt, Land, Beides.“ (Solidarische Landwirtschaft) sowie von Ehrenamtlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Altenfurt getragen, die den größten Teil der Umsetzung und Wartung übernehmen.

Die Projektleitung liegt beim Urban Lab Nürnberg, während die Hans Sauer Stiftung als finanzielle Förderin fungiert.

UND WIE LIEF DER START?

Im vergangenen Jahr lag der Fokus zunächst auf dem Aufbau und der Montage der Anlage. Gleichzeitig galt es, erste technische Herausforderungen zu erkennen und zu lösen, um einen stabilen und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

STARTTERMIN FÜR DIE GEMÜSESAISON?

In dieser Saison können wir erstmals in den regulären Anbau starten. Seit dem Frühjahr läuft die Aussaat robuster Gemüsesorten und die ersten vorgezogenen Pflanzen wurden bereits im „Ebbe-Flut-System“ ausgepflanzt.

Im Juni sind die Anlagen nun im vollen Betrieb und die Kulturen entwickeln sich stetig weiter. Mit etwas Geduld hoffen wir, im Laufe der kommenden Wochen auch die erste Ernte einfahren zu können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Gartensaison!

Monique & Stefan Schindhelm
von Stadt, Land, Beides
Roland Walz, Ansprechpartner vor Ort



Stadt, Land, Beides

Jungbläser

HERZLICH WILLKOMMEN, KEINA FURUSAWA!

Wir freuen uns sehr, ein neues Gesicht in unserer musikalischen Arbeit begrüßen zu dürfen: **Keina Furusawa** übernimmt ab sofort die Leitung unseres Jungbläserchores.

Keina stammt ursprünglich aus Japan und hat ihren Weg nach Franken gefunden, um ihre Leidenschaft für die Musik zu vertiefen. Sie absolviert derzeit ihr Masterstudium im Fach Trompete an der Hochschule für Musik in Nürnberg. Mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer verbindlichen Art wird sie unseren Nachwuchs an den Blechblasinstrumenten begleiten und fördern.

Wir sind gespannt auf die neuen Impulse, die sie in unsere Gemeinde einbringt, und wünschen ihr einen tollen Start sowie viel Freude bei der Arbeit mit den Jungbläsern.

Herzlich willkommen in der Gemeinde, Keina!



Lust auf Blech? – Komm zu den Jungbläsern!

Du wolltest schon immer mal Trompete, Posaune oder Horn ausprobieren? Dann ist jetzt der perfekte Moment! Gemeinsam mit unserer neuen Leiterin starten wir voll durch und freuen uns über Verstärkung.

Egal, ob du schon erste Töne spielen kannst oder ganz am Anfang stehst – bei uns zählt der Spaß an der Musik und die Gemeinschaft.

- **Wann? Mittwoch um 16.00 Uhr**
- **Wo? Musikraum, Haus der Begegnung Fischbach**

Komm einfach vorbei und lerne uns kennen.
Wir freuen uns auf dich!

Pfarrer Johannes Häselbarth





Minigottesdienst

Liebe Eltern, liebe Kinder,
der Minigottesdienst geht in die Sommerpause.
Ab **Oktober** freuen wir uns wieder auf euch.

Euer Minigottesdienst Team

Kirchenkaffee

Sommerserenade und Gemeindefest mit dem Kindergarten. Es gibt im Juni genügend Gelegenheiten sich auszutauschen.

Das nächste Kirchenkaffee ist dann am **26. Juli**, nach dem Dialog-Gottesdienst



Kirchenvorstand

Unsere nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden
am 11. Juni und am 9. Juli jeweils um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Altenfurt statt.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sie sind gern an der frischen Luft - zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs? Sie wohnen in Altenfurt/Moorenbrunn?
Sie könnten sich vorstellen den Gemeindebrief alle zwei Monate auszu-
tragen? Für folgende Straßen suchen wir noch Unterstützung:

- Grünberger Str. komplett, ca. 27 Haushalte
- Sprottauer Str. 38 - Ende, ca. 14 Haushalte

Wenn Sie sich angesprochen fühlen,
rufen Sie uns einfach im Pfarramt unter 0911/83 42 14 an oder
schreiben eine E-Mail an: pfarramt.altenfurt@elkb.de.

Wir würden uns sehr über Ihr Engagement freuen.
Vielen Dank!



Am Donnerstag, den 11.06. und 09.07.
im HdB jeweils um 15.00 Uhr

Liebe Familien mit kleinen Kindern!



Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung an einem Donnerstag um 15.00 Uhr zusammen. Wir singen miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, beten und basteln.

Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern.

Christine Schmauß
und Pfarrer Häselbarth

SENIOREN- NACHMITTAGE

Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.



Wir haben folgende Termine geplant:

18.06. von 13.00 - 20.00 Uhr:
«Ausflug Treideln»

16.07. um 14.00 Uhr:
«Kindergarten und Eis»

Jutta Strobel,
Christine Schmauß und
Pfarrer Häselbarth



MÄNNER

13. Juli 2026
19.00 Uhr

Kontakt: Tel.: 830122 oder E-Mail
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

DIE DIENSTAGSFRAUEN

Ein Abend im Monat nur für dich - lebendig, stärkend, inspirierend.
Ankommen, lachen, zuhören, loslassen, auftanken.
Komm vorbei - hier bist du willkommen! Wir freuen uns auf dich!

Die nächste Termine: 02.06., 07.07., 04.08. immer um 19 Uhr

Ansprechpartnerin: Martina Lehmeier
E-Mail: martina.lehmeier@gmail.com



Vom leeren Grab zum Tatort Titanic

GETAPED durch die Osternacht

Vom 4. auf den 5. April wurde das Jugendhaus in Fischbach zum absoluten Hotspot für alle Jugendlichen und Konfis. Schlaf? Überbewertet! Die meisten haben einfach durchgezogen – schließlich war das die legendäre **Osternacht unter dem Motto „GETAPED“**.

Und der Name war Programm: In einer kreativen Aktion ging's darum, sich mit der Frage auseinanderzusetzen: „Was erleuchtet mich?“ Mit bunten Washi Tapes wurden Bilder gestaltet, geklebt, gerissen und neu zusammengesetzt.

In mehreren Impulsen und Andachten wurde das Passions- und Ostergeschehen intensiv erlebt – mal ruhig und nachdenklich, mal herausfordernd.

Zwischendurch wurde es dann wieder richtig wild: Kirche und Gemeindehaus wurden kurzerhand zur Spielarena. Besonders gefeiert wurde die tierisch-lustige Ostereier-Staffel. Die Challenge: Zum anderen Ende sprinten, ein Ei aus dem Korb holen, öffnen und dann auf dem Rückweg die verrückte Aufgabe ausführen, die im Ei steckt.

Tanzen, Geräusche machen, irgendwas total Peinliches – Hauptsache, das Team kann lachen und das Ei landet im richtigen Korb.

Auch beim Ostereier-Wasser-Express ging's ordentlich zur Sache. Mit wassergefüllten Plastikeiern wurde versucht, möglichst viel Wasser von A nach B zu transportieren – was natürlich nicht ganz ohne Chaos, nasse Klamotten und jede Menge Gelächter ablief.

Als die Energie langsam etwas runterging (zumindest ein bisschen), wurde es nochmal spannend bei mehreren Runden „Werwölfe von Fischbach“. Vertrauen, Verrat und wilde Diskussionen inklusive!

Für den Hunger zwischendurch gab's selbstgemachte Pizza, genau das Richtige nach so viel Action.

Um 5:30 Uhr morgens ging's gemeinsam in den Gottesdienst. Der Zustand? Sagen wir mal: mehr oder weniger wach. Aber irgendwie auch besonders.

Fazit: Eine Nacht voller Action, Tiefgang, Chaos, Gemeinschaft und richtig guter Stimmung.

Religionspädagoge Philipp Hennings



Krimi-Feeling auf der Titanic

An zwei Abenden wurde das Jugendhaus zur Bühne für ein ganz besonderes Event: Beim Krimi-Dinner „Totentanz auf der Titanic“ tauchten Konfis und Jugendliche in eine andere Zeit ein – und zwar direkt auf dem berühmtesten Luxusliner der Welt.

Das Setting: Nordatlantik, 14. April 1912. Die Titanic gleitet durch das eiskalte Wasser, an Bord eine illustre Gesellschaft. Jede und jeder hatte nicht nur etwas Leckeres fürs Buffet dabei, sondern schlüpfte auch in eine eigene Rolle. Plötzlich waren adlige Damen, geheimnisvolle Reisende und zwielichtige Gestalten im Raum unterwegs – und alle hatten etwas zu verbergen.

Dann der Schock: Lord Wellington wird tot in seiner Kabine gefunden. Kurz zuvor hatte er das legendäre „Auge Shivas“ ersteigert, einen Diamanten, auf dem angeblich ein Fluch liegt. Sofort stellt sich die große Frage: War es wirklich der Fluch, der ihn das Leben gekostet hat – oder steckt jemand aus der feinen Gesellschaft dahinter?

Zum Glück ist Meisterdetektiv Sherlock Holmes an Bord und übernimmt den Fall. Doch einfach wird es nicht, denn alle Beteiligten sind Teil der Geschichte. Es wurde diskutiert, verdächtigt, gelogen und kombiniert. Jeder hatte Hinweise, Geheimnisse oder vielleicht sogar ein Motiv. Vertrauen wurde zur Mangelware, und immer wieder änderten sich die Verdächtigungen.

Zwischen den Ermittlungen wurde gemeinsam gegessen. Das selbst mitgebrachte Buffet ließ keine Wünsche offen und sorgte für die nötige Stärkung, bevor es weiterging mit der Spurensuche.

Am Ende spitzte sich alles zu: Wer ist der Täter? War es ein mysteriöser Fluch oder ein gut geplanter Mord? Die Auflösung brachte einige Überraschungen und sorgte für staunende Gesichter.

Fazit: Zwei Abende voller Spannung, Kreativität und Gemeinschaft. In Rollen zu schlüpfen, gemeinsam zu rätseln und dabei noch gut zu essen – das Krimi-Dinner war ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Religionspädagoge Philipp Hennings



BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSINSTITUT

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



VERSICHERUNGSKAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – ich bin Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Versicherungskammer Bayern
Versicherungs- und Vorsorgevermittlung GmbH

Ihr Versicherungsfachmann

in Fischbach:

Alexander Schaetz

Mobil 0172 8653595

alexander_schaetz@vvm.vkb.de

www.vvm.vkb.de



Finanzgruppe

**Die
Handwerks-
tradition**
einer unabhängigen,
fränkischen
Familienbäckerei.



Backkultur von:



Bäckerei Drexler

Fischbacher Hauptstraße 187,
90475 Nürnberg-Fischbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6.00 - 18.00 Uhr

Samstag 6.00 - 13.00 Uhr

Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr

Telefon: 0911 / 830 754

E-Mail: info@drexler-baeckerei.de

Internet: www.drexler-baeckerei.de

Die letzte Reise verdient
eine besondere Aufmerksamkeit.
GERNE BERATEN WIR SIE ZU DEN MÖGLICHKEITEN.



Fischbacher Hauptstr. 193
Nürnberg-Fischbach

Tel. 0911 – 98 33 79 63

www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter



Diakoneo

DIAKONIESTATION ALTENFURT



Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!



Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

**AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG**

0911-30003-0

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**

Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das
Leben lieben.

ALTENFURT

Montag

Seniorenkreis:

Der Seniorenkreis findet bis auf weiteres nicht mehr statt.

Seniorenspielenachmittag:

Der Seniorenspielenachmittag findet bis auf weiteres nicht mehr statt.

Gitarrengruppe:

17.30 - 19.00 Uhr im Jugendhaus

Kirchenchor:

19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag

Krabbelgruppe:

Im Gemeindehaus
von 9.30 - 10.30 Uhr
Ansprechpartner:
Uschi Lauterbach: Tel.: 98 37 552

Wooden Tones:

Blockflöten-Gruppe mit Spaß und Leidenschaft. Wir spielen alles, was uns gefällt.
Jeden 1. und 3. im Monat um 19.30 Uhr, im evangelischen Jugendhaus

Donnerstag

Ökumenischer Frauenkreis

findet jeden letzten Donnerstag im Monat
von 14 - 16 Uhr
im Gemeindehaus statt.
Termine: 25.06.2026, 30.07.2026

Band Allsönd-F

19 - 21 Uhr im Gemeindehaus/Kirche

FISCHBACH

Montag

19.00 Uhr **Männer** im Jugendhaus
Johannes Häselbarth
Termine: 13.07.2026

Dienstag

14.30 Uhr **Diakonischer Kreis**
im Pfarrhaus
Nächster Termin: 21.07.2026

19.00 Uhr **Die Dienstagsfrauen** im HdB
i.d.R. jeden ersten Dienstag im Monat
Termine: 02.06.2026, 07.07.2026, 04.08.2026

19.30 Uhr **Kirchenvorstandssitzung**
im HdB
i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat
Termine: 09.06.2026, 14.07.2026

Mittwoch

14.00 Uhr **FiHNA**
Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat
Termine: 03.06.2026, 01.07.2026, 05.08.2026

14.00 Uhr **FiHNA**
Rummy Club im HdB
i.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat
Termine: 17.06.26, 15.07.26

19.30 Uhr **Posaunenchor** im HdB
Leitung: Günther Buchner
posaunenchor.fischbach@elkb.de

Donnerstag

14.00 Uhr **Seniorenachmittag** im HdB
i.d.R. jeden dritten Donnerstag im Monat.
Jutta Strobel, Tel.: 0911 - 83 21 21
Termine: 18.06.2026, 16.07.2026

FISCHBACH

Donnerstag

15.00 Uhr **Minigottesdienst** im HdB
 Leitung: Johannes Häselbarth und Team
 Termine: 11.06.2026, 09.07.2026

Kirchenmusik, alle im HdB

16.15 Uhr **Kinderchor 1**, ab 5 Jahren
 17.15 Uhr **Kinderchor 2**, ab der 3. Klasse
 Leitung: Annemarie Haberecht
 kinderchor.fischbach@elkb.de

18.15 Uhr **Jugendchor**, ab der 5. Klasse
 Leitung: Kristina Richter
 kinderchor.fischbach@elkb.de

19.30 Uhr **Kirchenchor**
 Leitung: Lautaro Nolli
 kirchenchor.fischbach@elkb.de

Weitere Gruppen und Kreise

Evangelische Jugend Fischbach
 jugend.fischbach@elkb.de

Kindergottesdienst
 kindergottesdienst.fischbach@elkb.de

Kulturkreis
 kulturkreis.fischbach@elkb.de

Radio Kampanile
 radio.kampanile.fischbach@elkb.de

Mutter - Kind - Spielkreise
 elternkindgruppen.fischbach@elkb.de

Taufsonntage

21.06.26,	06.09.26,	
26.07.26,	11.10.26,	
09.08.26,	06.12.26	



Kindergottesdienst

in Fischbach

TERMINE

Treffpunkt ist immer die Auferstehungskirche.

Wir freuen uns auf euch!
 Euer KiGo-Team
 der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach

Sonntag, 07. Juni, 9.30 Uhr
 Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr



Fischbach

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

Altenfurt

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!



ALTENFURT

**Bankverbindungen:
Pfarramt Spendenkonto**

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarramt Kirchenbaustiftung**

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

**Diakonie- und Gemeindeverein**

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

**Lina und Paul Jahn-Stiftung**

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX



FISCHBACH

Bankverbindungen:**Spendenkonto Kirchengemeinde**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

**Spendenkonto Gemeindeverein**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07
BIC: GENODEF1HSB



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
26. Juni 2026
Verteilung ab 24. Juli 2026

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt und Evang.-Luth. Pfarramt Fischbach

Redaktion: (V.i.S.d.P) Pfarrer Grober / Pfarrer Häselbarth und Team

E-Mail für Zusendung der Beiträge:

Altenfurt: pfarramt.altenfurt@elkb.de, Fischbach: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de / fischbach-evangelisch.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Auflage: 2.800 Stück

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt.

Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt.

Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen. Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Foto: Tetiana Maksymchuk

Weitere Infos unter
einfachheiraten.info
oder nuernberg-evangelisch.de

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

26.6.26

St. Jakob
11-17.30 Uhr

St. Johannis
12-19 Uhr

Egidienplatz 33
mit Gebärdensprache
und Dolmetsch-Option!
16-20 Uhr

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion EINFACH HEIRATEN kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit Euch zu teilen.

Für ALLE Paare!

